



BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin	TOP Nr.
Magistrat der Stadt Gladenbach	03.08.2026	
Haupt - und Finanzausschuss	25.08.2026	
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gladenbach	27.08.2026	

Betreff:

Beantragung Fördermittel für das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“

Angabe Haushaltsmittel (wenn benötigt):

Haushalt 2026

Kostenstelle 11103 – Sachkonto 6161000 Instandh. Gebäude, Außenanl.

Verfügbare Mittel 2026	120.000,00 €
Abzüglich pauschaler Kürzung von 17,50%	-21.000,00 €
Abzüglich bereits verausgabte Mittel	-34.000,00 €
Verbleibende Mittel	65.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenstelle 11103 – Sachkonto 6161000 wird mit 35.000 € belastet. Über die Förderung wird eine Einzahlung in Höhe von 31.500 € gutgeschrieben.

Erläuterung und Begründung:

Die Hessische Landesregierung hat im Juni 2026 einen Förderaufruf für das Programm „Zukunft Innenstadt“ gestartet. Gefördert werden unter anderem Nutzungskonzepte für untergenutzte Immobilien. Kurz nach Veröffentlichung des Förderaufrufs hatte die Bauverwaltung im Bauausschuss bereits von dem Programm berichtet. In diesem Zuge hat die Bauverwaltung den Vorschlag gemacht ein Nutzungskonzept für die Ringstraße 32 fördern zu lassen, um eine Entscheidungsgrundlage für die Zukunft der Immobilie zu schaffen. Der Vorschlag wurde im Bauausschuss befürwortet. Aufgrund der Bagatellgrenze von 30.000 € möchte die Bauverwaltung einen Antrag in Höhe von 35.000 € einreichen. Die Förderquote liegt bei 90%. Die Stadt Gladenbach wird demnach einen Anteil von 3.500 € als Eigenmittel zu Verfügung stellen müssen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gladenbach beschließt einen Förderantrag für das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ in Höhe von 35.000 € zu stellen. Die Förderquote liegt bei 90%. Die Mittel stehen über die Kostenstelle 11103, Sachkonto 6161000 zu Verfügung.

Johannes Schürmann
Fachbereichsleiter/in

Peter Kremer
Bürgermeister